

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Dienstleistungen

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name:	Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Gesundheit, Dienstsitz Bonn
Straße, Hausnr.:	Rochusstraße 1
Postleitzahl:	53123
Ort:	Bonn
E-Mail:	poststelle@bmg.bund.de

2.

a) Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
b) Vertragsart:	Dienstleistungen
c) Geschäftszeichen:	2017-674

3.

a) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung

Nach § 9 SGB XI sind die Länder für das Vorhalten einer bedarfsgerechten und leistungsfähigen pflegerischen Infrastruktur verantwortlich. In diese Zuständigkeit fallen die Bedarfsplanung und die Förderung. Für die Investitionskostenförderung sollen die Länder Einsparungen der Sozialhilfe verwenden, die durch die Einführung der Pflegeversicherung erzielt worden sind. Im Jahr 2015 beliefen sich diese Einsparungen auf rund fünf Milliarden Euro. In zwölf von sechzehn Bundesländern werden Investitionskosten von Pflegeeinrichtungen gefördert. Die Investitionskostenförderung deckt nicht zwingend alle umlagefähigen Aufwendungen einer Einrichtung.

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) plant die Vergabe eines Auftrages, der die Auswirkungen der Investitionskostenförderung bzw. der Nichtförderung auf die Pflegeinfrastruktur und auf die Versorgung pflegebedürftiger Menschen näher beleuchten soll. Die Studie zielt darauf ab, die rechtlichen Regelungen in den Ländern und deren Intention zu erfassen sowie deren konkreten Einfluss auf das Planungsverhalten der Einrichtungsträger sowie auf die Versorgung und auf die damit verbundenen finanziellen Kostenfolgen für pflegebedürftige Menschen und /oder ihrer Angehörigen. Berücksichtigt werden soll dabei nicht nur die Objektsondern auch die Subjektförderung.

d) Ausführungsort

Sitz des Auftragnehmers

4.

a) Anforderung der Unterlagen

Name: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Straße, Hausnr.: Steinplatz 1
Postleitzahl: 10623
Ort: Berlin
E-Mail: christine.weiss@vdivde-it.de

b) Frist

08.06.2017 - 12:00 Uhr

5.

a) Ablauf der Angebotsfrist

08.06.2017 - 12:00 Uhr

b) Anschrift

Name: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Straße, Hausnr.: Steinplatz 1
Postleitzahl: 10623
Ort: Berlin
E-Mail: christine.weiss@vdivde-it.de

c) Sprache

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

siehe Vertragsentwurf

9. Mindestbedingungen (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers)

a)

- Bieterbogen
- Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern
- Erklärung der Bietergemeinschaft
- Erklärung zum Nichtvorliegen schwerer Verfehlungen
- Solvenz des Bieters/Liquidation
- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
- Erklärungen zum Umsatz
- Erklärungen zu Mitarbeitern / Referenzen
- Auszug aus dem Handelsregister oder anderen Berufsregistern
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

10. Zuschlags- / Bindefrist

11. Zuschlagskriterien

Preis (30%)

Qualität (50%)

Umsetzbarkeit des Vorgehens bei den einzelnen Arbeitspaketen (20%)

12. Nebenangebote/Änderungsvorschläge zugelassen

Nein, Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

13. Sonstige Angaben

Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§19 Absatz 1 VOL/A). Es gilt deutsches Recht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich in digitaler Form über die e-Vergabeplattform des Bundes („www.evergabe-online.de“) heruntergeladen werden. Informationen zu der e-Vergabeplattform des Bundes und den technischen Voraussetzungen sind auf der Internetseite „www.evergabe-online.info“ abrufbar und erteilt der Support des Beschaffungsamts des BMI (Tel.: 0228/99 610 1234, E-Mail: support@bescha.bund.de).

Angebote bzw. Teilnahmeanträge nebst Anlagen sind in dreifacher Ausfertigung ausschließlich per Post an die oben genannte Kontaktstelle zu senden. Angebote, Teilnahmeanträge und Anlagen (z.B.

Eigenerklärungen), die über die e-Vergabeplattform des Bundes abgegeben werden, gelten als nicht eingegangen und werden nicht berücksichtigt. Fragen zu dem Verfahren oder den Vergabeunterlagen sind schriftlich - per E-Mail oder Fax - der oben genannte Kontaktstelle zu übermitteln. Fragen, die über die e-Vergabeplattform des Bundes gesendet werden, werden nicht bearbeitet und sind nicht zugelassen. Die Fragen und Antworten werden allen Bietern bzw. Bewerbern in anonymisierter Form auf der e-Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Sie werden nicht per e-Vergabeplattform an alle Bieter bzw. Bewerber gesendet. Die Bieter bzw. Bewerber sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren, ob die Vergabeunterlagen aktualisiert worden sind. Bieter bzw. Bewerber, die der oben genannten Kontaktstelle ihre E-Mail-Adresse mitteilen, werden per E-Mail informiert, sobald Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf der e-Vergabeplattform abrufbar sind.

Weitere Informationen zu Angeboten, Teilnahmeanträgen und Bieterfragen sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.